

Presseinformation

UNABHÄNGIGE

Kandidaten

Bürgeraktion zur Aufstellung unabhängiger Direktkandidaten

Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 0 83 41 / 9 66 32 42 (Fax: 0 83 41 / 95 49 12)

E-Mail: kontakt@unabhaengige-kandidaten.de

Internet: www.unabhaengige-kandidaten.de

Parteilos in den Bundestag:

Bürgeraktion nimmt nächste Wahlen ins Visier

Das Vertrauen der Bürger in die Parteien befindet sich im freien Fall, und zwar nicht erst seit den letzten Bundestagswahlen. Einige Bundesbürger – vom Friseurmeister bis zum Finanzbeamten - hatten bereits vor dem 22. September daraus ihre persönliche Konsequenz gezogen: Sie stellten sich selbst zur Wahl als parteilose Direktkandidaten.

Dabei kamen teilweise beachtliche Ergebnisse heraus: Mit 2,5% erzielte beispielsweise Andre Schereika in seinem Wahlkreis Neumünster die meisten Stimmen der insgesamt 60 Parteilosen. Auch andere konnten Stimmenanzahlen im vierstelligen Bereich auf sich vereinigen und ließen so manche Protest- und Splitterpartei weit hinter sich.

Auf diesen Ergebnissen aufbauen will die bundesweite Bürgeraktion „Unabhängige Kandidaten“. Gründungsvorstand Werner Fischer aus Kaufbeuren ist selbst als unabhängiger Kandidat im Ostallgäu angetreten und erzielte das beste Ergebnis der parteifreien Bewerber in Bayern, Pressesprecher Markus Schilling wurde mit seinem konsequenten Internetwahlkampf unter dem Stichwort „KEINE PARTEI“ (www.keinpartei.de) auch überregional bekannt.

Nach der Gründung im September starteten beide eine Umfrage unter den 60 Bundestags-Direktkandidaten. Ein Drittel hat bereits geantwortet. Fazit: Der Wille zur Zusammenarbeit ist da. Die meisten Kandidaten können sich eine nochmalige parteilose Kandidatur vorstellen, wollen aber ihre organisatorischen Bedingungen dafür verbessert sehen. Die Bürgeraktion will dafür eine gemeinsame Plattform schaffen.

So will die Initiative zusammen mit weiteren Bürgern, Kandidaten, Politikinteressierten und weiteren Unterstützern frei von ideologischen Scheuklappen bürgernah, ideenreich und engagiert für Reformen kämpfen, die diesen Namen auch verdienen. Fischer, Schilling und ihre Mitstreiter vertrauen darauf, dass die Saat der letzten Wahlen aufgeht und spätestens 2006 die festbetonierte Parteienlandschaft im Parlament ein Stück weit aufgebrochen werden kann.

Presseinformation

UNABHÄNGIGE

Kandidaten

Bürgeraktion zur Aufstellung unabhängiger Direktkandidaten

Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 0 83 41 / 9 66 32 42 (Fax: 0 83 41 / 95 49 12)

E-Mail: kontakt@unabhaengige-kandidaten.de

Internet: www.unabhaengige-kandidaten.de

Zur Umsetzung ihrer Ziele möchten die ‚Unabhängigen‘ die Bürger aktiver in die Politik einbeziehen, Fakten und Informationen offen diskutieren und grundsätzliche Fragen z.B. mit Volksabstimmungen auch auf Bundesebene mit den Bürgern gemeinsam entscheiden. Unnötige Bürokratie soll abgebaut, Vorschriften überprüft und für Bürger nachvollziehbar gestaltet werden.

Eine Abschaffung der Parteien streben die ‚Unabhängigen Kandidaten‘ nicht an. Sie wollen aber deren Privilegien abbauen, ihr Meinungsmonopol in Frage stellen und ein Gegengewicht zu ihnen bilden. Die Parteien werden ihrem Anspruch, Interessen zu bündeln kaum noch gerecht, denn die klassischen Milieus von SPD (Arbeiter), FDP (Freiberufler), Grünen (Umweltschützer) oder CDU/CSU (konservative Bürger) existieren in dieser Form nicht mehr, die Programme werden immer austauschbarer.

In Reden, Interviews und Talkshows betonen führende Politiker zwar immer wieder die Notwendigkeit von Querdenkern und unbequemen Kritikern, doch leider scheinen sie obrigkeitshörige Jasager in ihren eigenen Reihen geradezu magisch anzuziehen. Parteitagswahlen mit nur einem Kandidaten und 90-Prozent-Ergebnissen erinnern zunehmend an DDR-Zeiten. Die ‚Unabhängigen‘ sind davon überzeugt, diese Gegensätze zwischen Anspruch und Wirklichkeit kann niemand auflösen, der schon Jahrzehnte im Polit-Geschäft rührt. Nach ihrer Meinung muss die Unabhängigkeit und Zivilcourage auf allen Gebieten gefördert werden, um aus der gegenwärtigen Starre wieder eine im positiven Sinne bewegte und bewegliche Republik zu gestalten.

Dass die parlamentarische Demokratie längst nicht mehr repräsentativ ist, macht eine Zahl deutlich: 75% der Bundestagsabgeordneten sind Juristen. Doch das Vertrauen in die an juristischen Fakultäten, Verwaltungshochschulen und Parteien ausgebildeten ‚Berufspolitiker‘ ist erschüttert. Deshalb plädieren die ‚Unabhängigen‘ für mehr Volksvertreter, die auf den unterschiedlichsten Gebieten das Leben als Praktiker mit gesundem Menschenverstand meistern.

Die Ergebnisse der Umfrage unter den parteiunabhängigen Direktkandidaten können komplett angefordert werden bei:

markusschilling@gmx.de, Tel. 05 61 / 7 39 70 97

oder

werner.fischer@wefis.de, Tel. 0 83 41 / 9 66 32 42